

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

14. Oktober 2015

Gemeinsamer Antrag

an die Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Hamburg-Nord hilft: Sportangebote für Flüchtlinge

Die Zahl der in Hamburg Zuflucht Suchenden hat in den vergangenen Monaten stark zugenommen. Allein in den ersten drei Wochen des Monats September kamen 7.000 Flüchtlinge nach Hamburg. Das stellt die Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Nicht nur Unterkunft, Kleidung, ärztliche Versorgung und Verpflegung müssen gewährleistet sein, auch eine sinnvolle Beschäftigung muss ermöglicht werden. Dem Sport kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, da er eine hohe integrative Wirkung hat.

Die Sportvereine im Bezirk Hamburg-Nord sind bereits heute sehr engagiert, durch die Integration von Flüchtlingen in ihre Vereinsaktivitäten ihren Beitrag für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben zu leisten. Durch Sport, Spiel und Geselligkeit kann der organisierte Sport bei der Etablierung einer Willkommenskultur einen wesentlichen Beitrag leisten und für Flüchtlinge „sinnstiftende“ Sportangebote vorhalten. Durch die frühzeitige Integration in das Hamburger Sportsystem wird gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht, das Ankommen erleichtert. Kontaktmöglichkeiten auch außerhalb von Unterkünften werden geschaffen und Möglichkeiten für eine positive Freizeitgestaltung etabliert.

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord weiß um die hohe integrative Kraft des Sports. Deshalb sollen schnell und unkompliziert Mittel bereitgestellt werden, um niedrigschwellige und offene Sportangebote für Bewohnerinnen und Bewohner von Flüchtlingsunterkünften finanzieren zu können. Mit diesen bezirklichen Mitteln sollen bei Bedarf z.B. Sportausrüstungen, Übungsleiterstunden oder auch interkulturelle Schulungen für Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter finanziert werden.

Die Beantragung der Mittel soll über das Bezirksamt erfolgen. Die Beschlussfassung über einzelne Anträge erfolgt zügig im Hauptausschuss. Das Fachamt Sozialraummanagement steht bei Bedarf den Sportvereinen mit Rat und Tat zur Seite und hilft bei der Kontaktaufnahme mit den Flüchtlingsunterkünften.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Für Sportangebote für Flüchtlinge stellt die Bezirksversammlung Hamburg-Nord 100.000 Euro aus bezirklichen Mitteln bereit. Über eingehende Anträge soll schnell und unkompliziert durch den Hauptausschuss entschieden werden.

Für die SPD-Fraktion: Thomas Domres

Für die GRÜNE Fraktion: Michael Werner-Boelz